

Die große Umzugscheckliste

Von 8 Wochen vorher bis zur Schlüsselübergabe – Punkt für Punkt abhaken. Zusammengestellt aus über 1.500 Umzügen: Das hier sind die Dinge, die wirklich vergessen werden – und was sie kosten, wenn sie vergessen werden.

Der Startschuss

8 Wochen
vorher

Jetzt werden die Weichen gestellt, die später über Stress oder Ruhe entscheiden. Alles hier hat lange Fristen – deshalb steht es ganz vorn.

Mietvertrag kündigen

Meist 3 Monate Frist zum Monatsende – schriftlich, per Einschreiben. Ein Tag zu spät kann eine ganze Monatsmiete kosten.

Umzugsunternehmen anfragen & Besichtigung vereinbaren

Termine zum Monatsende sind zuerst weg. Wer 6–8 Wochen vorher anfragt, hat freie Auswahl – und Zeit, Angebote in Ruhe zu vergleichen.

Mit dem Ausmisten beginnen – Keller und Dachboden zuerst

Jeder Karton, der nicht mitfährt, kostet null Euro. Faustregel: Was zwei Jahre unberührt lag, wird auch in der neuen Wohnung nicht gebraucht.

Urlaub beantragen: Umzugstag + 1 Puffertag

Den Puffertag unterschätzt fast jeder. Auspacken, Anmelden, Durchatmen – Sie werden ihn lieben.

Übergabetermine für alte und neue Wohnung anfragen

Ideal: Übergabe der neuen Wohnung ein paar Tage VOR dem Umzug – dann können Sie vorher streichen und putzen.

Die Weichen stellen

6 Wochen
vorher

Die Woche der Anträge: Alles hier braucht Behörden- oder Anbieter-Vorlauf. Wer jetzt bestellt, bekommt es rechtzeitig.

Halteverbotszone beauftragen

Genehmigung dauert 10–14 Tage, Kosten je nach Stadt meist 140–280 €. Klingt nach viel? Lange Tragewege kosten mehr – jeder Meter zwischen Tür und LKW wird hunderte Male gegangen.

Internet- & Telefonanschluss umziehen

Der meistvergessene Punkt Deutschlands: Anbieter brauchen 4–6 Wochen Vorlauf. Wer zu spät dran ist, sitzt wochenlang ohne WLAN in der neuen Wohnung.

Umzugskartons besorgen: 10–15 pro Zimmer

Bücher nur in kleine Kartons (max. 20 kg!), Gläser in Spezialkartons mit Einsätzen. Bei uns gibt es stabile Kartons direkt dazu – gerechnet wird ehrlich pro Stück.

Schule, Kita, Vereine und Arzt-Praxen informieren

Bei Schulwechsel: Unterlagen und Abmeldebescheinigung anfragen – das dauert erfahrungsgemäß.

Selten Genutztes schon jetzt packen

Saisonkleidung, Bücher, Deko. Auf jeden Karton: Zielraum + laufende Nummer + Stichwort zum Inhalt. Ihr Ich am Umzugstag dankt es Ihnen.

Papierkram erledigen

4 Wochen
vorher

Eine konzentrierte Stunde am Schreibtisch – und die Bürokratie ist erledigt, bevor der Trubel beginnt.

Nachsendeauftrag bei der Post einrichten

12 Monate wählen, nicht 6 – Jahresrechnungen und Versicherungspost kommen oft erst spät. Startdatum: der Umzugstag.

Adressänderungen als Liste sammeln (Tabelle unten)

Nicht einzeln zwischendurch, sondern in einem Rutsch – dann fehlt am Ende keiner.

Möbelstellplan für die neue Wohnung skizzieren

Grober Grundriss, jedes große Möbel ein Kürzel. Erspart am Umzugstag hunderte „Wohin damit?“-Fragen – und späteres Rücken.

Sperrmüll anmelden oder Entrümpelung beauftragen

Umzug + Entrümpelung aus einer Hand spart die zweite Anfahrt komplett – und gut Erhaltenes wird über die Wertanrechnung verrechnet.

Renovierung der alten Wohnung planen

Klären, was der Mietvertrag wirklich verlangt – oft weniger, als man denkt. Streichen geht in leeren Räumen dreimal so schnell.

Wen muss ich informieren?

Ämter & Pflicht	Verträge & Geld	Alltag & Abos
Bürgeramt (2-Wochen-Frist!) KFZ-Zulassungsstelle Finanzamt Krankenkasse Rundfunkbeitrag ggf. BAföG / Kindergeld	Bank & Kreditkarten Versicherungen Strom- & Gasanbieter Arbeitgeber (Personalakte) Handy- & Internetanbieter Rentenversicherung	Online-Shops & Lieferdienste Streaming & Zeitschriften Fitnessstudio Vereine & Ehrenamt Freunde & Familie Hausarzt & Apotheke

Der Endsput

2 Wochen
vorher

Jetzt wird gepackt – mit System statt Panik. Wer hier sauber arbeitet, packt drüben doppelt so schnell aus.

Systematisch packen: Raum + Nummer + Inhalt

Schweres unten, Leichtes oben. Teller hochkant (bruchsicherer als gestapelt), Hohlräume mit Handtüchern füllen.

„Erste-Nacht-Karton“ vorbereiten

Bettwäsche, Handtücher, Ladekabel, Kaffee & Wasserkocher, Toilettenpapier, Basiswerkzeug, Medikamente. Führt als Letztes in den LKW – kommt als Erstes raus.

Nachbarn informieren – alt UND neu

Unser Nachbarschafts-Aushang (im Ratgeber als Download) erledigt das freundlich. Gute Nachbarschaft beginnt vor dem Einzug.

Waschmaschine & Kühlschrank vorbereiten

Transportsicherung der Waschmaschine suchen (ohne sie drohen Trommelschäden!). Gefrierfach leeren – 24 Stunden Abtauzeit einplanen.

Wertsachen- und Dokumentenmappe packen

Ausweise, Verträge, Schmuck, Bargeld: Diese eine Tasche fährt bei IHNEN im Auto mit – niemals im LKW.

- Kühlschrank leeren – „Resteessen“-Woche einläuten**
Was übrig bleibt, freut die Nachbarn beim Abschied.
- Werkzeugkiste griffbereit: Akkuschauber geladen?**
Plus Inbus-Set für die Möbel, Cutter, Klebeband, Müllsäcke, Zollstock.
- Verpflegung fürs Team besorgen**
Ein Kasten Wasser und belegte Brötchen wirken Wunder – für Helfer wie für Profis.
- Kinder und Haustiere für den Umzugstag organisieren**
Bei Oma, Freunden oder Betreuung – ein Umzugstag mit offenen Türen ist für beide Stress und Risiko.

Der große Tag

Umzugstag

Ihr Job heute: koordinieren, nicht schleppen. Eine Person bleibt in der alten Wohnung, eine (wenn möglich) in der neuen – mit dem Möbelstellplan in der Hand.

- Zählerstände fotografieren – in BEIDEN Wohnungen**
Strom, Gas, Wasser, mit Datum im Bild. Ihr bester Freund bei jeder späteren Abrechnungs-Diskussion.
- Letzter Rundgang durch jede leere Ecke**
Keller, Dachboden, Briefkasten, Einbauschränke, hinter den Türen, über den Schränken – dort bleibt am meisten liegen.
- Übergabeprotokoll ausfüllen, Zustand fotografieren**
Zählerstände, Mängel, Anzahl der Schlüssel: alles rein. Was heute dokumentiert ist, kann später keiner bestreiten.
- Alle Schlüssel zählen und übergeben**
Haustür, Wohnungstür, Keller, Briefkasten, Garage – auch die Ersatzschlüssel bei Nachbarn und Familie einsammeln!
- Erste-Nacht-Karton als Erstes wieder auspacken**
Bett aufbauen, Kaffee bereitstellen – der Rest hat bis morgen Zeit.

Angekommen

Nach dem
Umzug

- Ummelden beim Bürgeramt – Frist: 2 Wochen**
Termin am besten schon VOR dem Umzug online buchen, die Wartezeiten sind lang. Danach: KFZ ummelden.
- Zählerstände an alle Versorger melden**
Die Fotos vom Umzugstag machen es zum Zwei-Minuten-Job.
- Kartons zurückgeben oder weiterverschenken**
Gebrauchte Umzugskartons sind online in Minuten weg – und Sie haben wieder Platz.
- Bei den neuen Nachbarn klingeln**
Ein kurzes Hallo öffnet mehr Türen als jeder Aushang – und der erste Paketannahme-Gefallen kommt bestimmt.

💡 DIE 4 TEUERSTEN FEHLER – AUS 1.500 UMZÜGEN

1. Internet zu spät umgemeldet → wochenlang offline. 2. Ohne Transportsicherung gewaschen → Trommelschaden, teurer als der halbe Umzug. 3. Bücher in große Kartons → Boden reißt, Rücken leidet. 4. Keine Halteverbotszone „um zu sparen“ → 40 Meter Trageweg, Stunden mehr Arbeitszeit. Alle vier kosten mehr, als ihre Vermeidung je gekostet hätte.

💡 PRAXIS-TIPP VOM TEAM

Fotografieren Sie vor der Anfrage jeden Raum inklusive Keller und schicken Sie uns die Bilder – Sie bekommen schneller einen realistischen Rahmen, und bei der kostenlosen Besichtigung gibt es keine Überraschungen. Festpreis-Garantie seit 2008: Was im Angebot steht, gilt. Auch wenn es länger dauert.